Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

42 · 2010

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Runde Geburtstage

Folgende Personen feiern in den nächsten sechs Monaten einen runden Geburtstag. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert herzlich.

17. September 2010
Prof. Dr. Kurt Brunner
München (D), 65 Jahre

7. November 2010
Dr. Karl Fischer
Wien (A), 60 Jahre

Promotion von Bernhard Jenny

Dipl. Ing EPFL Bernhard Jenny, wohnhaft in Zürich und 1974 geboren, wurde am 4.3.2010 von der ETH Zürich zum Doktor der Wissenschaften promoviert. Seine Arbeit wurde mit der Medaille der ETH ausgezeichnet. Die Dissertation mit dem Titel *Automated Cartographic Techniques for Terrain Representation, Map Distortion Analysis, Projection Design and Interactive Mapping* wurde von Prof. Dr. Lorenz Hurni (Institut für Kartografie an der ETH Zürich) als Referent sowie Prof. William Cartwright (RMIT Melbourne) als Korreferent betreut. Die komplette Dissertation ist unter http://jenny.cartography.ch/phd/phd.html zu finden. Bernhard Jenny ist der Leserschaft von *Cartographica Helvetica* bekannt durch seinen Beitrag zu Otto Betschmanns Aerovue-Karten (38/08, Seiten 13–20) und durch MapAnalyst, eine während der Dissertation von ihm entwickelte Software zur Genauigkeitsanalyse alter Karten. Ein zusammenfassender Beitrag zu MapAnalyst folgt im nächsten Heft von *Cartographica Helvetica*.

Verzeichnis der kartographischen Sammlungen in der Schweiz

Im Rahmen der Arbeiten zum bisher noch nicht erschienen Buch «Die kartographischen Sammlungen in der Schweiz» entstand 2004 ein dazugehöriges «Verzeichnis der kartographischen Sammlungen». Über das von der Arbeitsgruppe Kartenbibliothekare mitgetragene E-lib.ch-Projekt Kartenportal.ch wurde das Verzeichnis nun zugänglich gemacht. Das Schweizerische Fachportal für alle Karten- und Geodatenangebote www.kartenportal.ch bietet ausserdem einen Metadatenkatalog für Webseiten mit Geodatenangeboten sowie eine zentrale Kartensuche in Schweizer Bibliotheken. Eine geographische Suche ist in Planung.

Viaticalpes, Alpenbilder in Reiseberichten (1540–1860)

Das Projekt VIATICALPES der Universität Lausanne hat das Ziel, die ikonographische und literarische Darstellung der Alpen in Reiseberichten von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert zu erforschen. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Datenbank realisiert, die seit April 2009 im Internet zugänglich ist. Zurzeit sind mehr als 1400 Illustrationen, darunter auch Karten sowie den dazugehörigen Texte unter www3.unil.ch/viat-images/ zugänglich.

Die alten Kartenwerke der Schweiz in digitaler Form

Das Ziel des im Bundesamt für Landestopografie swisstopo inzwischen abgeschlossenen Vorhabens «Historische Karten Scannen» bestand darin, die alten amtlichen Landeskartenwerke in einem Standardformat als Rasterkarten zu scannen, zu verwalten und zu vertreiben. Die Erstausgaben und Nachführungsstände der *Topographischen Karte der Schweiz* («Dufourkarte»), des *Topographischen Atlas der Schweiz* («Siegfriedkarte») und der Landeskarten der Schweiz im Massstab 1:25 000, 1:50 000 und 1:100 000 stehen nun digital zur Verfügung. Mit dem Entzerren der Daten auf die Blatteckwerte können diese nahtlos und flächendeckend über die ganze Schweiz zusammengefügt sowie Zeitreihen erstellt werden. Die digitalen Dufour-, Siegfried- und Landeskarten bilden eine wesentliche Grundlage, um zum Beispiel den Landschafts- und den Siedlungswandel zu visualisieren.

Thomas Klöti

Nachdiplomstudium University Professional UP Papierkurator/in der Universität Basel

Weiterbildung für Archivare, Bibliothekare, Dokumentalisten, Kunsthistoriker und Historiker

Papier ist nach wie vor der wichtigste Informations- und Kulturträger weltweit. Seine Auswertung, Bestimmung, Bewahrung und – im Sonderfall – seine Wiederherstellung erfordern Spezialkenntnisse in verschiedensten Disziplinen. Diese praxisgerecht zu vermitteln ist das Ziel dieses berufsbegleitenden Studiums.
Im Zeitalter der vernetzten Digitalisierung von Information ist deren langfristige Speicherung vorerst nur durch das Medium Papier gesichert. Um so dringender ist das Erwerben von Kenntnissen, welche diese Funktion auf Dauer gewährleisten können.
Der Studiengang richtet sich an alle Personen, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit der Erschliessung und Erhaltung von papierenen Kulturgütern befassen, vor allem Archivar/innen, Bibliothekar/innen, Antiquar/innen, Kunsthistoriker/innen und Historiker/innen. Stete Einblicke in die Praxis ergänzen die breit angelegte Theorie, wobei ausführlich auf die Bedürfnisse von Spezialsammlungen eingegangen wird.
Die Kursthemen sind: Papier, Schrift, Handschriften, Buchkunde, Hilfswissenschaften, Grafik, Konservierung, Sondersammlungen (Rara) und Rechtsfragen.

Das Studium ist in 21 Module gegliedert und dauert vier Semester. Die Lehrveranstaltungen finden einmal pro Monat, Donnerstag bis Samstag statt. 357 Kursstunden; 48,5 ECTS.
Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.

Beginn des 4. Studiengangs:
September 2010.

Studienprogramm:
www.papierkurator.ch

Weitere Infos:
www.postgraduate-basel.ch

→ Nachrichten: Fortsetzung auf Seite 2